Stadt Neumünster **Neumünster, 17. März 2016**
Der Oberbürgermeister
Stadtplanung und –entwicklung
- Abt. Stadtentwicklung und Verwaltung -

AZ:	61.2 / Herr Lewandowski

Drucksache Nr.: 0694/2013/DS
==========

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss	20.04.2016	Ö	Kenntnisnahme

Berichterstatter: OBM

Verhandlungsgegenstand: **Wirtschaftsfaktor Tourismus**

A n t r a g :

1. Der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss nimmt den Sachstandsbericht zum Tourismus zur Kenntnis.

2. Der Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss nimmt das Gutachten des dwif zum Wirtschaftsfaktor Tourismus zur Kenntnis.

Finanzielle Auswirkungen: K e i n e

B e g r ü n d u n g :

1. Am 11.09.2006 wurde dem Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss das Gutachten des dwif „Tourismus als Wirtschaftsfaktor in Neumünster" durch Dr. Bernhard Harrer präsentiert. Mit diesem Gutachten sollte aufgezeigt werden, welche wirtschaftliche Bedeutung dem Tourismus zukommt.

   Als Ergebnis wurde im Jahr 2006 von 3 Mio. Tagesgästen und ca. 115.000 gewerblichen Übernachtungen ausgegangen. Aus diesen Werten wurde auf ein Bruttoumsatz von ca. 80 Mio. Euro geschlossen. Über 85 % des Umsatzes entfielen auf den Tages-

reisesektor. Der touristische Beitrag zum städtischen Steueraufkommen wurde auf knapp 1,8 Mio. Euro geschätzt. Bei Tagesgästen hatte der Einzelhandel einen Anteil von 43 % vom Bruttoumsatz, bei Übernachtungsgästen lag der Anteil bei knapp über 10 %.

Mit der Eröffnung des Designer Outlets im Jahr 2012 und der Holsten-Galerie im Jahr 2015 hat Neumünster als Einkaufsstadt zusätzlich an Bedeutung gewonnen.

Das Designer Outlet wurde im ersten Geschäftsjahr von ca. 2 Mio. Gästen besucht und aufgrund dieses Erfolges im Jahr 2015 um den zweiten Bauabschnitt erweitert.

Im Jahr 2014 hat das Land Schleswig-Holstein die neue „Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2025" präsentiert. Städtereisende werden als „Entwicklungszielgruppe" erstmals berücksichtigt. Dieser Zielgruppe wird ein enormes Wachstumspotenzial zugetraut. Der Stadt Neumünster kommt die Erweiterung der Zielgruppen insbesondere um diese Städtereisenden sehr entgegen.

Des Weiteren wird mit der Tourismusstrategie Schleswig-Holstein 2025 erstmals eine Erfolgsmessung eingeführt. Bis 2025 setzt sich das Land unter dem Motto „30 – 30 – 3" messbare Wachstumsziele:

- 30 Mio. gewerbliche Übernachtungen im Jahr 2025 (Stand 2012: 24,5 Mio.)
- Einen Zuwachs von 30% beim touristischen Bruttoumsatz im gleichen Zeitraum (Stand 2012: 6,9 Mrd. Euro)
- Bis 2025 zählt Schleswig-Holstein zu den drei Bundesländern mit der höchsten Gästezufriedenheit bei Urlaubsreisen. (Stand 2013: Rang 7).

Die Tourismusstrategie für Neumünster wurde auf die neue Landesstrategie angepasst und um eine analoge Erfolgsmessung ergänzt. Analog der Ziele der Landesstrategie strebt Neumünster an,

- bis 2025 ein Gesamtvolumen von 165.000 Übernachtungen (ÜN) in Betrieben ab 10 Betten zu erreichen (Basisjahr in Neumünster 2013: 138.000 ÜN)
- den touristischen Bruttoumsatz bis 2025 um rd. 30 % auf 125 Mio. Euro zu steigern (Basisjahr in Neumünster 2011: 95,4 Mio. Euro)
- die Gästezufriedenheit in Neumünster mindestens den jeweiligen Werten des Landesdurchschnittes entsprechen zu lassen.

Die Ratsversammlung hat die Tourismusstrategie 2015 für Neumünster (0530/2013/DS) am 15.09.2015 unter TOP 19 beschlossen.

Zur Erfolgsmessung sind die jeweiligen Daten zu erheben. Aus diesem Grund und für Aussagen zur wirtschaftlichen Bedeutung des Tourismus für Neumünster wurde das dwif im Jahre 2015 beauftragt, den Wirtschaftsfaktor Tourismus zu untersuchen

2. Das Gutachten des dwif zum Wirtschaftsfaktor Tourismus für die Stadt Neumünster basiert auf den Daten des Jahres 2014 als aktuellstes Jahr, für das vollständige Datensätze vorliegen. In gewerblichen Betrieben mit mehr als 10 Betten wurden 155.000 Übernachtungen gezählt. Die Tagesreisen werden mit 3,5 Mio. veranschlagt. Insgesamt resultiert ein Bruttoumsatz von 125,5 Mio. Euro.

   Der Einzelhandel hat nunmehr bei Übernachtungsgästen einen Anteil von fast 19 % am Bruttoumsatz, bei den Tagesgästen ist der Anteil auf über 56 % gestiegen. Dies führt dazu, dass der Bruttoumsatz im Tourismus zur Hälfte im Einzelhandel erfolgt.

   Das Steueraufkommen beläuft sich bei Zugrundelegung dieser Werte auf 11,2 Mio. Euro

(Mehrwertsteuer und Einkommenssteuer), das Bund, Ländern und Kommunen zukommt. Die der Stadt Neumünster zukommenden Steuereinnahmen werden auf 1,9 Mio. Euro geschätzt.

Weitergehende Analysen haben ergeben, dass eine kommunale Kosten-Nutzenbilanz 2014 zu einem positiven Ergebnis führt. Bei Berücksichtigung der touristisch relevanten Aspekte im städtischen Doppelhaushalt (Produktbereiche 1-5), der städtischen Gesellschaften (Wirtschaftsagentur Neumünster, Kiek in, SWN Bäder-Freizeit und Holstenhallen Neumünster) sowie der direkten Steuereinnahmen und allgemeinen Schlüsselzuweisungen (Produktbereich 6) resultiert bei dieser ganzheitlichen Betrachtung im Saldo ein Überschuss von über 2,8 Mio. Euro.

Dieser Wert unterstreicht die Bedeutung des Tourismus als Wirtschaftsfaktor in Neumünster auf besondere Art und Weise

In Vertretung

Humpe-Waßmuth
Erster Stadtrat

Anlagen:

- Wirtschaftsfaktor Tourismus